

Tag der offenen Tür

ab dem
01.05. – 04.05.2025



geöffnet
ab 11.00 Uhr

Eicklingen, Sandlinger Str. 15



Alles für Beet, Balkon und Garten. Stauden, Blumen, Pflanzen und Gartenkräuter auf über 2.000 m² Gewächshausfläche. Eine blühende Auswahl erwartet Sie in unseren Gewächshäusern, Stauden, Blumen, Beet- und Balkonpflanzen, Gemüsepflanzen, Solitärpflanzen, Baumschulpflanzen uvm.

Gärtnerei Sander, Sandlinger Str. 15, 29358 Eicklingen
Tel. 05149 - 626 www.sander-blumen.de

Konzert mit Allegra & Herr K.

OBERSHAGEN (r/fh). Am Sonntag, 11. Mai lädt der Aktivkreis ins Dorfczentrum Obershagen zu einem Konzert des Chores Allegra & Herr K. ein. Der Chor besteht aus 40 ambitionierten Sängerinnen und ihrem Chorleiter Lutz König, der den Chor auch auf dem Klavier begleitet. Das Repertoire enthält überwiegend Songs bekannter Stars wie Queen, Sting, Pink Floyd und anderen, die sich durch eine dunkle und melancholische Klangfarbe auszeichnen. Der Eintritt ist frei, dafür werden Spenden für das Dorfczentrum gesammelt. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Die Plätze sind begrenzt.

Feuerwehr Uetze bekommt sieben Quereinsteiger

Interesse steigt: Werbekampagne zahlt sich für Brandbekämpfer aus



Nachwuchs bei den Aktiven: Die Ortswehr Uetze nimmt bei der Jahreshauptversammlung neun neue Mitglieder in den aktiven Dienst auf, darunter nicht weniger als sieben Quereinsteiger.

Foto: Paulo Hector Enrique Nunez Gonzalez

Literaturcafé an der Mühlenstraße

UETZE (r/fh). Die nächste Ausgabe des Uetzer Literaturcafés beginnt am Dienstag, 6. Mai, um 15 Uhr im Café „Zur Alten Wassermühle“, Mühlenstraße 11. Das Café serviert frisch gebrühten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Cornelia Thieme stellt die Island-Saga „Schwert und Harfe“ von Frank Delany vor. Und Dagmar Kovac präsentiert den Roman „Der große Riss“, in dem die Autorin Cristina Henríquez die sozialen und politischen Verwerfungen rund um den Bau des Panamakanals beleuchtet. Die Besucher erhalten nicht nur Infos zu den beiden Büchern, sondern hören auch Passagen daraus und lernen die Biografien der Autoren kennen.

UETZE (tz). Es war schon eine ungewöhnliche Zahl, die Uetztes Ortsbrandmeister auf der Jahreshauptversammlung seiner Feuerwehr präsentieren konnte: Neun neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter konnte Florian Schernich in die aktive Wehr aufnehmen. Sieben davon sind Quereinsteiger.

Das Wort „viral“ deutet schon an, dass vieles davon im Internet stattfand. Die Uetzer Ortsfeuerwehr hat einen kleinen Videoclip produziert, der kurze Eindrücke der Arbeit zeigt. Dazu flimmern Schlagworte wie Gemeinschaft, Kameradschaft und Abenteuer über den Bildschirm. „Das hatte eine große Reichweite“, freut sich Schernich. Gleichzeitig gab es Werbemaßnahmen in den örtlichen Printmedien wie HAZ und NP oder dem Uetzer Magazin „mittendrin“.

Das mündete schließlich in einem Abend in der Feuerwache, an dem sich Interessierte vor Ort Informationen abholen konnten. „Es sind zehn Leute gekommen“, zeigt sich der Feuerwehrchef überrascht. „Der älteste war über 70 Jahre alt.“ Schließlich seien sieben übriggeblieben, die bei Übungsabenden reinschnuppern wollten. „Und die sind alle bis heute dabei“, freut sich auch Schernichs Stellvertreter Benjamin Claaßen. Zwei weitere Neue konnte die Feuerwehr jetzt aus der Jugendgruppe übernehmen.

Somit kann die Ortsfeuerwehr auf derzeit 71 Aktive zurückgreifen, wenn es zum Einsatz kommt. Claaßen findet aber auch: „Es können nicht genug sein.“ Das habe etwas mit der Struktur der Gemeinde zu tun.

Es gebe in Uetze nicht so viele Arbeitgeber wie in anderen Kommunen. Deswegen seien viele Helferinnen und Helfer tagsüber an ihrem auswärtigen Arbeitsplatz. „Wenn jemand in Hannover arbeitet, steht er für uns nicht zur Verfügung.“ Deswegen sei die hohe Zahl an Aktiven die Sicherheit, steht es brennt, und die Alarmbereitschaft zu jeder Tageszeit gegeben ist.

Das schien vor Jahresfrist noch ganz anders. Damals wurden gleich 13 Feuerwehrleute aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Es sah aber ernster aus als es war. „Das hatte keine Auswirkungen“, beruhigte Claaßen. Die Entlassenen seien wegen veränderter Lebensumstände

schon länger nicht mehr aktiv gewesen.

Eine weitere Werbekampagne für neues Personal sei später denkbar, versicherten Schernich und Claaßen. In unmittelbarer Zukunft habe das Ortskommando aber keine Pläne dazu. Zunächst müssten die Neuen integriert werden.

Wenn es aber wieder dazu kommen sollte, sei die Stoßrichtung klar. „Wir wollen damit werben, was wir können“, sagt Claaßen. Werbekampagnen für Feuerwehren würden seiner Ansicht nach zu oft mit schlechtem Gewissen operieren. „Manchmal liest man auf Plakaten den Satz: Stell dir vor, es brennt, und keiner kommt.“ Diese Ansprache finden die beiden falsch. „Da schwingt ein Vorwurf mit.“

Stattdessen müsse das Interesse mit den Möglichkeiten in der Feuerwehr geweckt werden. Nach der Grundausbildung, die für alle gilt, könne man sich in der Feuerwehr spezialisieren, hebt Schernich hervor. „Es geht darum, das zu betonen, was

gegenüber anderen Hobbys besonders ist“, assistiert Claaßen.

So könne man Atemschutzgeräteträger werden. „Und Maschinisten sind bei uns Mangelware“, sagt Schernich. Deswegen lobt er auch eine Initiative der Gemeinde Uetze. Die habe 60.000 Euro bereitgestellt. Damit soll das Erlangen von Führerschein für die Feuerwehrfahrzeuge unterstützt werden. „Und nicht zuletzt brauchen wir auch Führungspersonal“, zeigt Schernich eine weitere Route der Feuerwehrkarriere auf.

Der berufliche Hintergrund ist dabei keineswegs wichtig. „Man muss kein Handwerker sein, um mitmachen zu können“, betonen die beiden. Derzeit gibt es in der Wehr etwa eine Finanzbeamtin und einen Pharmareferenten. Gerade bei Letzterem könne er sich vorstellen, dass die Spezialisierung etwa in Richtung des ABC-Bereiches geht, findet Schernich. ABC bedeutet den Umgang mit und die Abwehr von Stoffen aus den atomaren, biologischen und chemischen Spektren.

Über die Motivation, die zukünftige Kameraden zur Feuerwehr zieht, sind sich Schernich und Claaßen einig: „Die Technik zieht.“ Aber das Umfeld müsse ebenso stimmen. Deswegen sei das moderne Feuerwehrhaus sehr wichtig, in das die Uetzer 2020 eingezogen ist. Im ländlichen Bereich sei das teilweise anders. Deswegen loben die beiden das Vorhaben der Gemeinde, in kleineren Uetzer Ortsteilen wie Eltze oder Schwüblingsen in den nächsten Jahren neue Feuerwachen zu bauen. Ohnehin seien Politik und Verwaltung der Gemeinde der Feuerwehr gegenüber sehr aufgeschlossen, loben sie.



Sehen die Ortswehr Uetze gut aufgestellt: Uetztes Ortsbrandmeister Florian Schernich (rechts) und sein Stellvertreter Benjamin Claaßen.

Foto: Michael Schütz

Gemeinde Uetze

Der Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Ortsrates Uetze am Mittwoch den 14.05.2025 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal A des Rathauses, Marktstraße 9, 31311 Uetze

Tagessordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Mitwirkungsverboten nach § 41 NkomVG
5. Bericht des Ortsbürgermeisters
6. Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2025
7. Beschlüsse gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung
- 7.1. Zuschussantrag VfL Uetze
- 7.2. Dauerbeschluss Zuschuss Laternenumzug Uetze
8. Vorberatung gem. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung
- 8.1. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 2 und einer Stellvertretung für den Schiedsbezirk 1
- 8.2. Widmung einer Teilfläche der Pestalozzistraße in Uetze
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Ausbildungsmesse im Schulzentrum

UETZE (r/fh). Der Verbund pro regio organisiert wieder eine Ausbildungsmesse in Uetze. Sie findet am 10. September im Schulzentrum statt und richtet sich sowohl an Schüler des Gymnasiums als auch der Gesamtschule. Bis zum 16. Mai können Betriebe aus Uetze und Umgebung kostenlos Standplätze reservieren, um sich auf der Messe vorzustellen. Anmeldungen nimmt Bettina Trautmann entgegen, unter Telefon (05173) 9259014 oder per E-Mail an b.trautmann@proregioev.de.



Mach es wie Aurelia, Hauke & Miriam. Mach mit.
Für uns alle. www.duh.de/50jahre



Hannoversche Allgemeine
Neue Presse
Marktspiegel
präsentieren im

STADTMUSEUM BURGDORF

· Schmiedestraße 6 ·

DIE GROSSE WELT VON

playmobil®

Diorama Artist Oliver Schaffer

FAMILIEN-
AUSSTELLUNG
MIT ÜBER
5.000 FIGUREN

Öffnungszeiten:
Fr.-So. 14:00-17:00 Uhr
www.wvburgdorf.de

DIORAMA
ARTIST
OLIVER SCHAFER

03.05.-03.08.2025



Stadtradeln und Velo City Night

Gemeinde beteiligt sich an bundesweiter Aktion, um ein Zeichen für Klimaschutz, Gesundheit und nachhaltige Mobilität zu setzen / Höhepunkt ist eine abendliche Rundfahrt am 6. Juni

UETZE (r/fh). Die Gemeinde Uetze beteiligt sich wieder am Stadtradeln. Im Zeitraum vom 18. Mai bis 7. Juni können Bürger, Schulen, Vereine und Unternehmen Kilometer sammeln – und setzen damit ein starkes Zeichen für Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Gesundheit. Organisiert wird die Aktion vom Klimabündnis, einem Netzwerk europäischer Kommunen, das sich dem Klimaschutz verschrieben hat.

Bereits im vergangenen Jahr zeigte Uetze, wie viel Energie in der Gemeinde steckt: 373 Teilnehmer radelten insgesamt 76.382 Kilometer – gegenüber Autofahrten sparten sie damit rund zwölf Tonnen Kohlenstoffdioxid ein. In diesem Jahr will die Gemeinde nun endlich die 100.000-Kilometer-Marke knacken. Ein ehrgeiziges Ziel, das

im Rekordjahr 2023 fast erreicht wurde.

Besonders gefragt sind dabei wieder Schulen und Vereine, deren Engagement in den Vorjahren ein wichtiger Erfolgsfaktor war. „Wir sind sehr optimistisch, dass wir dieses Jahr wieder gute Ergebnisse einfahren. Der ADFC ist sehr engagiert, die Zusammenarbeit hervorragend“, erklärt Jürgen Burdack, Klimaschutzmanager der Gemeinde Uetze. „Wir wollen beidseitig Spaß an der Bewegung fördern und Alternativen zum Auto aufzeigen.“

Interessierte können sich unter www.stadtradeln.de/uetze registrieren – als Einzelperson oder im Team mit Familie, Kollegen, Schulklasse oder Sportverein. Jeder geradelte Kilometer zählt. Die Eingabe erfolgt entweder manuell oder automatisch über die Stadtradeln-App.

Ein Höhepunkt zum Ende des Aktionszeitraums ist die Velo City Night in Uetze am Freitag, 6. Juni, die vom ADFC Burgdorf-Uetze organisiert wird. Treffpunkt ist das Naturbad an der Bodenstraße 11. Das musikalische Rahmenprogramm startet um 18.30 Uhr, die gemeinsame Rundfahrt durch die Ortschaft beginnt um 20 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren, Kinder fahren kostenlos mit. Neben musikalischer Unterhaltung und kulinarischer Versorgung bietet der ADFC einen kostenlosen Radcheck an.

Um die Motivation weiter zu steigern, organisiert der ADFC im Aktionszeitraum mehrere Sonderfahrten sowie Nachmittags- und Feierabendtouren im Aktionszeitraum. Für Mitglie-

der des ADFC sind diese Touren kostenfrei – und im Rahmen des Stadtradelns auch für Gäste offen zugänglich. Die Strecken führen über offizielle Radwege und wenig befahrene Landwirtschaftswege, vorbei an idyllischer Natur und versteckten Ecken der Gemeinde.

Aktuelle Informationen zu den Touren und deren Startzeiten finden sich auf der Internetseite des ADFC unter www.burgdorf-uetze.adfc.de. Bei Fragen zur Anmeldung, zur Technik oder zur Organisation stehen zwei Ansprechpartner bereit: Heiner Rolfs vom ADFC, unter Telefon (0176) 55123293 oder per E-Mail an h.rolfs@adfc-hannover.de sowie Jürgen Burdack von der Gemeinde Uetze, unter Telefon (05173) 970 266 oder per E-Mail an strassen-und-umwelt@uetze.de.